

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

86 (26.10.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 86. Donnerstag den 26. October 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft der hochseligen Frau Gräfin von Hochberg Erlaucht werden in dem Gasthof zum weißen Bären dahier in dem untern Saale folgende Effecten an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, nämlich:

Montag und Dienstag den 30. und 31. October den 1. und 2. November.

An Glaswaaren, geschliffene große Carafen, dergleichen mit Landschaften, Lavoits, Salattieren, Porale, Guillieres, Trink- und Kelchgläser, Flakons, geschliffene Gläser in Futteralen, Glaslocken, Liqueur-Servicen, Barometer und Thermometer, ferner: Basen und Tempel von Alabaster, Ametist-Mutter, und Porcelaine, 2 Apolle von Alabaster und Marmor, Figuren von Bisquit, Basrelief von Joseph dem 2ten in Marmor. Viele Girandolen von Bronze, Basen, Leuchter, Bronzenuhren mit Musik, eine Büste Karl Friedrichs, 1 Büste der Cleopatra, viele lakirte Blechwaaren und argantische Lampen; vieles Porcelain, als Tischservicen, Kaffeeservicen, Dejeunés, und viele einzelne Tassen und dergleichen Gegenstände.

Freitag, den 3., und Samstag den 4. November: Kupferstiche und Gemälde, worunter viele Guoache-Gemälde, nach Michel Angelo, Guido Reni, Guilio Romano, Raf. Urbino, unter Glas mit vergoldeten Rahmen, Blumen und Früchtenstücke, Portraits, Kupferstiche und kolorirte Landschaftszeichnungen von Bleuler; 8 Bände Karrikaturen. Voyage pittoresque en Espagne, Constantinople etc.

Die folgende Woche, den 6., 7., 8., 9. und 10. Nov: Eine vollständige Damen Garderobe, worunter eine ächte türkische Chawl, und mehrere andere, rothe, gelbe und blaue Sammetkleider, Gold u. Silbergestickte Kleider, seidene und weiße gestickte Kleider, Leibwäsche und 904 Ellen rothen u. grünen Seidendamast.

Samstag, den 11. November.

Die Bibliothek, worüber der Katalog täglich bei dem Gastwirth Claus im weißen Bären eingesehen werden kann.

Ferner Montag, den 13. Nov. und die folgenden Tage:

1 Flügel von Voit, 1 Glasharmonika, 1 Flöte, 1 Mahagoni-Sekretär, großer Toilet-Spiegel, und andere Meubles, Bijouterie, Silber, Ferngläser, Tabatieren und sonstige Gegenstände, Weiters etwas Gesinnsbettwerk, Leinwand, Küchengeräth; 1 Stück schwarz und brauner Fußteppichzeug und allerley gemeiner Hausrath.

Karlsruhe am 19. Oct. 1820.

Groß. HofgerichtsCommission.

(1) Karlsruhe. [Papageien Versteigerung.] Mittwoch den 8. November Vormittags 9 Uhr werden in dem Gasthof zum weißen Bären am Ettlinger Thor:

1 großer Urre, roth, blau und grün,
1 großer grüner Papagei und
2 kleine dito mit gelber Brust sammt den Käfigen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe am 24. Oct. 1820.

Großherzogliche Hofgerichtskommission.

(2) Karlsruhe. [Wollengarnversteigerung.] Montag den 13. nächstkommenden Monats November, Vormittags 9 Uhr, wird in der Wollenhändler Wagnerischen Behausung dahier, in der verlängerten Spitalstraße ein ansehnliches Quantum wollenes, nämlich ganz feines, halb feines, weißes, melirtes, und allerley farbige Garn, in mehreren Parthieen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 14. Oct. 1820.

Groß. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Schreiner Wilhelm Schulzische Gantmasse dahier gehörige zweystöckigte Wohnhaus sammt einstockigtem Flügel resp. Angebäude an der Ecke der Herren- und Blumengasse neben Metzgermeister Sa-

muel Drannwarth und dem Schulzischen neuen Hause gelegen, um 8000 fl. angeschlagen, sodann das in die gedachte Gasse gehörige noch nicht völlig ausgebaute zweistöckige Wohnhaus sammt Zugehörde in der Blumengasse, neben obenbeschriebenem Hause, und Zimmermann Kusterer gelegen, wovon der Anschlag 2000 fl. beträgt, werden Montag den 6. des nächstkommenden Monats November Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf öffentliche Steigerung gesetzt, und dem Höchstbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 16. Oct. 1820.

Groß Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Wein und Fässer Versteigerung.] Freitags den 27. Oct. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Hause des Handelsmann Bierordt in der langen Straße, dem Gasthof zum Kaiser gegenüber, 15 Dhm 1818r Weine in Parthien von 3 — 5 Dhm, sodann 3 halb Fuder Fässer, oval, in Eisen gebunden, mehrere Fäßelinge, und andere kleine Fässer gegen baare Zahlung versteigert werden. Karlsruhe am 23. Oct. 1820.

Groß. Oberhofmarschallamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Widerrufene Versteigerung.] Die auf Mittwoch den 25. d. M. anberaumte Fahrniß-Versteigerung in dem Conditorei Felmetzischen Hause findet vor der Hand nicht statt.

Karlsruhe den 23. Oct. 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Pferde feil.] In der Chaisenfabrik des Herrn Heinrich Reiß sind zwey Chaisenpferde, Fuhrwallachen, 5 und 6jährig, sodann 1 Reutpferd, Fuchsente, 8jährig, aus freier Hand zu verkaufen. Die 3 Pferde sind englisch, schulgerecht eingefahren u. geritten, und fehlerfrei.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Vom 1. Nov. an bis zum 23. Januar 1821 sind im obern Stock 3 schön tapezirte Zimmer auf die lange Straße gehend im Ganzen oder Theilweise an ledige Personen um billigen Preis zu vermieten und könnte für eine Familie auch Küche, Keller, Speisekammer etc. beigegeben werden. Das Nähere hierüber erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße No. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohrte Speisekammern, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Zähringerstraße bei Sailer Stüber ist auf den 23. Januar der dritte Stock zu vermieten.

In der neuen Waldgasse No. 53. ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 23. November bezogen werden.

Beim Bäcker Wagner neben dem Döfen ist vornehmlich auf den 23. Jänner 1821 ein Logis zu vermieten.

Im großen Birkel, im letzten Quadrat nächst dem Groß. Marschallgebäude, ist das ganze Haus mit großem Hof, Stallung, Remisen und allen Bequemlichkeiten, im Laufe künftigen Monats November zu verleißen. Bei w.m. ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In No. 32. bey der katholischen Kirche, ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In dem Schreiner Wilhelm Schulzischen Haus ist ein kleines Logis zu vermieten, und kann auf den 23. Jänner bezogen werden, das Nähere kann man bey Bäckermeister Kiefer, bey der katholischen Kirche erfragen.

In der langen Straße No. 59 ohweit dem Gasthof der Sonne ist im obern Stock ein Logis von 3 Zimmern nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich zu verleißen.

In der Akademiestraße No. 27. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, einer Dachkammer, Holzremis, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, es kann auf den 23. Januar 1821 bezogen werden. Das Nähere ist bey dem Eigenthümer selbst zu erfahren.

Bei Bäckermeister Heiß ist ein Logis in dem neuen Haus im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, in der langen Straße und einer Magdkammer mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar 1821 zu beziehen.

In der langen Straße No. 114. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Amalienstraße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel, für einen ledigen Herrn, oder honettes Frauenzimmer, sogleich, oder auf den 1. November zu verleißen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 3. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus und Holzplaz, auf den 23. Jänner 1821 zu beziehen.

In der Marktsahlischen Behausung ist zu vermieten Stallung zu vier Pferden und eine Chaisenremis, das Nähere ist bei Bäcker Wilfer zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 9. im untern Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der kleinen Herrngasse No. 20. ist ein Logis im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich zu verleihen.

Bei Gottlieb Neleth in der langen Straße ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwey Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Januar 1821 bezogen werden.

Bei Meßgermeister Friedrich Neleth in der Bähringerstraße ist der mittlere Stock auf den 23. Jenner 1821 zu verleihen.

In No. 53. der Spitalstraße sind 2 tapezierte Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Personen sogleich, oder auf den 1. November zu vermieten.

Das Haus No. 227. in der langen Straße, bestehend in 30 Zimmern, 4 Küchen, Waschlüch, Holzremise, auf Verlangen auch Stallung und Chaisfenremise, großem gewölbtem Keller, geräumigen Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten ist im Ganzen auf den 23. Januar 1821 oder Theilweise sogleich zu vermieten. Das Nähere ist bey dem jetzigen Eigenthümer Handelsmann Löw Homburger zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 11. ist das obere Logis von 5 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Jenner 1821 zu vermieten. Das Nähere ist im Nebenhaus No. 9. im untern Stock zu erfahren.

In der Karlsstraße No. 12. ist ein Logis im 2ten Stock mit 5 tapezirten Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis, Waschhaus, Stallung zu 3 Pferden sammt Bedientenzimmer zu verleihen, und kann auf den 23. Januar 1821 bezogen werden.

Nabe am Marktplatz bey Schullehrer Wagner's Wittwe sind mehrere einzelne Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Rittergasse, im Eckhaus No. 28. dem Grob. Archiv gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Waschhaus, gewölbtem Keller, Holzremis, Speicherkammer, Trockenspeicher, und im 3ten Stock 2 Zimmer, sämmtlich auf den 23. April 1821 zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Zimmermann Wisdemann No. 3. ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, einer verrohrten Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis, ein allgemeiner Speicher zum Waschtrocknen, und kann den 23. Januar bezogen werden.

In dem Hause des Schreiner Himmelheber am Eck der Erbprinzenstraße No. 33. sind 2 Zimmer für ledige Herren sogleich zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 63. sind 2 Zimmer und eine Kammer mit Bett möblirt zu vermieten, das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Rittergasse No. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Küche, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

In der langen Straße No. 110. ist ein heizbares Zimmer im zweiten Stock zu vermieten und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Adergasse No. 32. ist der untere Stock zu vermieten und auf den 23. Januar 1821. oder auch früher zu beziehen.

In der kleinen Herrngasse No. 10. ist ein Zimmer nebst Küche und Hofplatz zu vermieten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 2. ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Bähringer Straße ist im untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zügelbörde. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Blumengasse No. 6. ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. November zu vermieten.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bev Hoffacker Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, u kann sogleich bezogen werden.

In der Adergasse sind 2 möblirte Zimmer zu ebener Erde zu vermieten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis gesucht, in einer gangbaren Straße, im untern Stock, in 7 Piecen bestehend, nebst dem noch Erforderlichen zu einer Haushaltung, man wünscht hauptsächlich einen bequemen und sauberen Eingang. Zwey Piecen könnten allenfalls auch oben seyn, der Einzug würde je baldier je lieber geschehen, und der Miehtcontract könnte auf einige Jahre abgeschlossen werden. Von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von der heiligen Schrift des neuen Testaments, welche auf Befehl des Grob. Ministeriums d. S. katholischen Kirchenseccion in allen katholischen Stadt-, Land- und Mittelschulen eingeführt werden soll, sind Exemplare der neuen privilegirten, Original Ausgabe

ungebunden zu 22 kr. und gebunden zu 40 kr. einzeln und parthienweise bey unterzeichnetem zu haben.

Zeuner, Hofbuchbinder.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Durch den allzufrühen Tod meines seeligen Vaters, den Zeugschmidt Martin Heusser, sehe ich mich veranlaßt allen meinen Freunden und Gönnern hierdurch die Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft wie bis her fortführe, und um gütigen Zuspruch höflichst bitte. Sophie Heusser, geborne Beck.

(1) Karlsruhe. [Wohnungsveränderung.] Gendichtig meine Wohnung zu verändern, habe ich einen Theil des zweyten Stock im goldenen Anker bezogen. Kniittel, Kirchenrath.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie ihr Logis No. 7. in der alten Herrengasse bezogen, und empfiehlt sich mit allen weiblichen Modearbeiten.

Sophie Hennig.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Jakob Giani sind neue holländische Haringe in $\frac{1}{2}$ Tonne zu 20 fl. in $\frac{1}{4}$ Tonne zu 10 fl. und Stückweis zu 8 und 9 kr. und ächtes englisches Seentmehl zu 1 fl. 36 kr. das Pfund zu haben. Er empfiehlt sich auch bestens in allen Sorten feinsten Italienischen, Französischen, Ostindischen Producten, allen Sorten feinsten Gewürzen, ic. superfeinen Russischen, Chinesischen Thee, Portugisische candirte und eingemachte Früchte, feine Chocolate, alle Sorten feinste Liqueurs, Arac, Rum, fremden Weinen ic.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Schöne Canarienvögel sind um billigen Preis zu kaufen, wo, erfährt man bei Schleifer Willet auf dem Marktplatz in seiner Bude.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Frau die im Weisnähen gut erfahren ist, und besonders in feiner Arbeit, wünscht sich in derselben zu rekommen, und auch zugleich Mädchen in die Lehre zu nehmen. Das Nähere kann man bei Parapslümacher Paretto, beim Sattler Beck oben auf in der langen Straße wohnhaft, erfahren.

Fremde vom 20. bis 24. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. v. Cambrison, Gutsbesitzer von Münster. Hr. Lösch, Partikulier von Strassburg. Im Kreuz. Hr. Weiß, Advokat von Strassburg. Hr. Garnier, Student von Heidelberg. Hr. Garnier, Kaufmann von Mannheim. Hr. Conrad, Pfarrer von Effringen. Hr. Baron v. Herzer mit Sohn von Baden. Hr. Jacquewart, Kaufmann von Aye. Hr. Hepp, Student von Heidelberg. Hr. Clemens, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Louve und Hr. Bontemo, Kaufleute von Stuttgart.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Kramer, Bau-Inspector von München. Hr. v. Sell, Regierungs-Secretär von da. Hr. Bruggen, Student aus Aachen. Hr. Heister, Student von Düsseldorf. Hr. v. Menzingen, Kammerherr von Menzingen. Hr. Senesberg, Professor von Rastadt. Hr. Graf v. Deinhof aus Königsberg. Hr. Baron v. Wigleben und Hr. Baron v. Mattheisen aus Holstein. Hr. Kandel, Kaufmann v. Laufen. Hr. Westering, Kaufmann von Ehlingen. Hr. Schmidt, Posthalter von Gamberdingen. Hr. Meier, Maler von Zürich. Fräulein v. Wieser von Heidelberg. Hr. Bihus, Hr. Lindenweg und Hr. Weiler, Kaufleute von Strassburg. Hr. Schmidt, Kaufmann mit Gattin von Paris.

Im Bähringer Hof. Hr. von Simolin, Hr. von Korf, Hr. von Rapp und Hr. Frotier, Studenten von Heidelberg. Hr. Wielandt, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Ebb, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Resvord, Partikulier von Paris. Hr. Sauerbrey, Kaufmann von Homburg. Hr. Sauerbrey, Pfarrer von Hermerberg.

Im Kaiser. Hr. Schwingdenhammer, Advokat von Strassburg. Hr. Müller, Forst-Candidat von Detsch. Hr. Roth, Fabrikant von Gbriichen. Hr. Werner, Kammeradverwalter mit Gattin von Ellwangen. Hr. Meier, Kunstmahler von Zürich.

Im schwarzen Bären. Hr. Martini, Kaufmann von Genf. Hr. von Muzius, K. Preussischer Kammerherr mit Familie aus Schlessien. Hr. Frey, Rechtspraktikant von Radelphzell. Frau von Scherrel mit Familie von Stuttgart. Hr. Wook, Kaufmann von Kandel. Hr. Keller, Partikulier von da. Hr. Lindemeier, Student von Um. Hr. Schmidt, Lieutenant von Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Fink, Schauspieler von Mannheim. Hr. Kürsger, Kaufmann von Eion. Hr. Verbürg Kaufmann von Harlem. Hr. Kuthardt, Partikulier von Stuttgart. Hr. Helderich Kaufmann von Mannheim.

Im Dohsen. Hr. Graf von Salm von Krautheim. Hr. Kiefer, Kaufmann von Buchen. Hr. Van der Richter, Partikulier mit Familie von Merdesheim. Hr. Schleyer, Partikulier von Dresslingen.

In der Sonne. Hr. Eigelberger, Kaufmann von Nürnberg. Hr. Sundermann, Kaufmann von da. Hr. Blanckenhorn und Hr. Müller, Partikuliers von Wiffenburg.

Im goldenen Adler. Hr. Rittmann, Partikulier von Zell. Hr. Hübenheim, Kaufmann von Spener. Hr. Schleher, Kaufmann von Bruchsal. Hr. Maler und Hr. Schmidt, Kaufleute von Donaueschingen.

Im König v. England. Hr. Dbouffier, Kaufmann von Bern.

Im Ritter. Hr. Dittler, Ingenieur von Pforzheim. Hr. Bohnenberger, Kaufmann von Neuenbürg. Hr. Bertili u. Hr. Kennerdors, Partikuliers von Kassel.

In Privathäusern. Hr. Thibeaut, Geh. Hofrath und Professor mit Sohn von Heidelberg. Hr. v. Stengel, Forstpraktikant von Mannheim. Mad. Meier von Baden. Hr. Dittenberger, Maler von München. Hr. Dr. Böch, Stadtphysikus von Heidelberg. Hr. Leichtlin, Pfarrer von Sand.